

# Eine Ausstellung der Stadt und des Landratsamtes Fürstenfeldbruck

30. Juli - 07. Oktober 2015

# CO<sub>2</sub>

Ein Stoff und seine Geschichte Our Life With CO<sub>2</sub>  
[www.co2-story.de](http://www.co2-story.de)

Eine Ausstellung des Wissenschaftszentrums Umwelt  
der Universität Augsburg

Wissen Sie, wie viel CO<sub>2</sub> Sie täglich produzieren?  
 Kennen Sie die Zusammenhänge und Folgen?  
 Diese und noch viel mehr Informationen erhalten Sie in  
 der Ausstellung „CO<sub>2</sub>- Ein Stoff und seine Geschichte“.

Die interaktive Ausstellung besteht aus zwölf Stationen. Elf davon können im Foyer und auf der Galerie des Landratsamtes Fürstenfeldbruck besucht werden. In der Nebenstelle des Rathauses am Niederbronnerweg wird das Versuchslabor mit dem Labortisch - der 12. Station - stehen. Unterschiedliche Versuche werden dort vorgeführt bzw. können eigenständig von den Besuchern durchgeführt werden. Die Nebenstelle ist fußläufig vom Landratsamt zu erreichen. Dort wird es außerdem ein Rahmenprogramm und Vorträge geben.

|          | Ausstellung  | Versuchslabor   |
|----------|--|---|
| Geöffnet | Montag - Donnerstag<br>8 - 18 Uhr<br>Freitag 8 - 16 Uhr<br>(Betreuung Montag<br>9 - 12 Uhr)              | Montag 9 - 12 Uhr<br>und auf Anfrage  |
| Adresse  | Landratsamt<br>Fürstenfeldbruck<br>Münchner Straße 32<br>82256 Fürstenfeldbruck                          | Rathaus, Nebenstelle<br>am Niederbronnerweg<br>Niederbronnerweg 3<br>82256 Fürstenfeldbruck                         |
| Kontakt  | Monika Beirer<br>Klimaschutzmanagerin<br>des Landkreises<br>Tel. 08141/519-342<br>klimaschutz@lra-ffb.de | Anja Wendler<br>Klimaschutzbeauftragte<br>der Stadt<br>Tel. 08141/281-4117<br>anja.wendler<br>@fuerstenfeldbruck.de |

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter  
[www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de) und [www.fuerstenfeldbruck.de](http://www.fuerstenfeldbruck.de)

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:  
  
 Bundesministerium  
 für Umwelt, Naturschutz,  
 Bau und Reaktorsicherheit  
 aufgrund eines Beschlusses  
 des Deutschen Bundestages



Unterstützt von:



In Kooperation mit:

